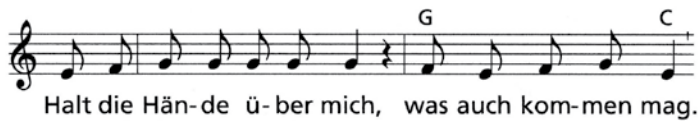


Gott hält zu mir

Gottesdienst zum Schulanfang – Liedblatt

„Halte zu mir, guter Gott“



2. Du bist jederzeit bei mir; wo ich geh und steh,
spür ich, wenn ich leise bin, dich in meiner Näh.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

3. Gibt es Ärger oder Streit und noch mehr Verdross,
weiß ich doch, du bist nicht weit, wenn ich weinen muss.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

4. Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir.
Du hältst zu mir, guter Gott, spür ich tief in mir.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

T.: Rolf Krenzer;
M.: Ludger Edelkötter;
Rechte (T):
Rolf Krenzer Erben,
Johannstraße 11,
35683 Dillenburg;
Rechte (M): KiMu,
Kinder Musik Verlag GmbH,
50259 Pulheim



„Er hält die ganze Welt“

1. Er hält die gan - ze Welt _____
in sei - ner Hand, er hält die gan - ze
wei - te Welt _____ in sei - ner Hand, er hält die
gan - ze Welt _____ in sei - ner Hand, er
hält die Welt in sei - ner Hand.

Verfasser unbekannt

2. Er hält den Tag und die Nacht in seiner Hand,
er hält die Erde und den Himmel in seiner Hand,
er hält das Land und das Meer in seiner Hand,
er hält die Welt in seiner Hand.

5. Er hält den Vater und die Mutter in seiner Hand,
er hält den Bruder und die Schwester in seiner Hand,
er hält das süße kleine Baby in seiner Hand,
er hält die Welt in seiner Hand.

3. Er hält die Sonne und den Mond in seiner Hand,
er hält den Wind und den Regen in seiner Hand,
er hält den großen Regenbogen in seiner Hand,
er hält die Welt in seiner Hand.

6. Er hält auch dich und mich, mein Bruder,
in seiner Hand,
er hält auch dich und mich, mein' Schwester,
in seiner Hand,
er hält auch euch, meine Freunde, in seiner Hand,
er hält die Welt in seiner Hand.

4. Er hält die Bäume und die Büsche in seiner Hand,
er hält die Tiere auf dem Felde in seiner Hand,
er hält die Vögel und die Blumen in seiner Hand,
er hält die Welt in seiner Hand.



„Gott, dein guter Segen“

1. Gott, dein gu - ter Se - gen ist wie ein
gro - ßes Zelt, hoch und weit, fest ge - spannt
ü - ber uns - re Welt. Gu - ter Gott, ich bit - te
dich: Schüt - ze und be - wah - re mich.
Lass mich un - ter dei - nem Se - gen le - ben
und ihn wei - ter - ge - ben. Blei - be
bei uns al - le - zeit, seg - ne uns,
seg - ne uns, denn der Weg ist weit.

T.: Reinhard Bäcker;
M.: Detlev Jöcker
aus: Buch, CD und MC
„Viele kleine Leute“
Rechte: Menschenkinder
Verlag, 48157 Münster

2. Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht,
leuchtet weit allezeit in der Finsternis.
Guter Gott, ich bitte dich:
Leuchte und erhell mich...

3. Gott, dein guter Segen ist wie des Freundes Hand,
die mich hält, die mich führt in ein weites Land.
Guter Gott, ich bitte dich:
Führe und begleite mich...

4. Gott, dein guter Segen ist wie der sanfte Wind,
der mich hebt, der mich trägt wie ein kleines Kind.
Guter Gott, ich bitte dich:
Stärke und erquicke mich...

5. Gott, dein guter Segen ist wie ein Mantelkleid,
das mich wärmt und beschützt in der kalten Jahreszeit.
Guter Gott, ich bitte dich:
Tröste und umsorge mich...

6. Gott, dein guter Segen ist wie ein weiches Nest.
Danke, Gott, weil du mich heute leben lässt.
Guter Gott, ich danke dir. Deinen Segen schenkst du mir,
und ich kann in deinem Segen leben und ihn weitergeben.
Du bleibst bei uns allezeit,
segnest uns, segnest uns, denn der Weg ist weit.

Liebe Eltern, liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher!

Für uns ist es ganz selbstverständlich: bei schönem Wetter kann man zum Sportunterricht auf den Sportplatz gehen und in der Pause wunderbar draußen auf dem Gelände toben. Und wenn das Wetter schlecht ist, es regnet oder bitter kalt ist, dann findet der Sportunterricht in der Turnhalle statt. Genauso wie alle größeren Veranstaltungen der Schule.

Das ist längst nicht für alle Schülerinnen und Schüler so! Im Colegio Belén, einer Schule im armen Süden Santiago de Chiles, haben die Kinder nur einen Hof für alles. Eine Turnhalle gibt es nicht. Wenn die Sonne scheint – und das tut sie von September bis Mai sehr viel – dann brennt sie so sehr, dass vernünftiger Sportunterricht kaum möglich ist. Wenn es allerdings im Herbst und Winter regnet, dann können die Kinder gar keinen Sport machen. Dann müssen sie in den Klassenräumen bleiben. Ebenso in der Pause. Denn der Platz ist gleichzeitig Pausenhof und Sportplatz und Versammlungsort. Und dieser Platz hat kein Dach. Ihm fehlen Schutz und Schirm vor der Hitze der Sonne und der Nässe des Regens.

Die evangelische Versöhnungsgemeinde in Santiago de Chile, zu der die Schule gehört, hat um finanzielle Unterstützung beim Bau eines Daches für den Hof gebeten, der von den Kindern so vielfältig genutzt wird. Nicole Oehler, Pfarrerin der Versöhnungsgemeinde: „Unsere Kinder haben oft große Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Bewegung ist deshalb ein wichtiger Baustein im Schulalltag.“



Mit Ihrer Kollekte schenken Sie benachteiligten Kindern in Chile Freude im Schulalltag und helfen ihnen auf ihrem Weg in ein besseres Leben. Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür!

Wenn Sie mehr über dieses Projekt erfahren möchten, bestellen Sie das kostenlose 8-seitige Materialheft „Gott hält zu mir“, das neben Projektinformationen auch Aktionsvorschläge (Lied, Geschichte, Ausmalbild, Rätsel) bietet: jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de

Das GAW in Ihrer Nähe:

Herausgegeben von:
Gustav-Adolf-Werk e.V.
Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland
Pistorisstraße 6 · 04229 Leipzig
Tel. +49 (0) 341.490 62 0
E-Mail: info@gustav-adolf-werk.de
www.gustav-adolf-werk.de

Spendenkonto:
KD-Bank – LKG Sachsen
IBAN DE42 3506 0190 0000 4499 11
BIC GENO DE D1 DKD